

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 161 (1981)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Zell- und Molekularbiologie

Autor: Diggelmann, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gegeben. Mit der SNG wurde die finanzielle Situation erörtert.

Die Rechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss zulasten des Vermögens von ca. Fr. 14'000.--. Dieser Verlust war eingeplant und nicht zu umgehen. Er konnte aus folgenden Gründen wesentlich unter dem Voranschlag gehalten werden:

- Das Projekt "Förderung praxisorientierter ökologischer Forschung" wird insgesamt Fr. 20'000.-- kosten gemäss Voranschlag. Im Jahre 1981 fielen aber erst Fr. 12'000.-- an.
- Die SNG stellte uns zur partiellen Finanzierung dieses Forschungsprojekts einen Betrag von ca. Fr. 7'500.-- zur Verfügung. Wir betrachten diesen Beitrag als positive Würdigung unserer Bemühungen um eine dringend notwendige Ergänzung der traditionellen Umweltforschung und danken dafür.

Das Vermögen der SAGUF hat sich um 1/3 auf ca. Fr. 28'000.-- vermindert. Neue Finanzierungsquellen müssen also erschlossen werden, wenn die Tätigkeit aufrechterhalten werden soll. Der Vorstand hat Massnahmen eingeleitet.

Der Präsident: Prof. P. Fornallaz

Schweizerische Gesellschaft für Zell- und
Molekularbiologie

Gegründet 1962

1. Tagungen

Die Schweizerische Gesellschaft für Zell- und Molekularbiologie (ZMB) hielt ihre Jahresversammlung am 27. März 1981 in Dorigny/Lausanne im Rahmen der Union Schweizerischer Gesellschaften für Experimentelle Biologie (USGEB) ab. Das Hauptthema der Tagung lautete "endocrinology". Auf dem Gebiete der Zell- und Molekularbiologie wurden dabei um die 170 Beiträge in Form von Hauptvorträgen, Kurzvorträgen oder als "poster" präsentiert. In Anbe tracht des einheitlichen Themas wurde dabei eine Gruppierung nach Inhalt einer Gruppierung nach Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gesellschaft vorgezogen. Diese Neuorganisation hat sich bewährt und wurde von den Kongressteilnehmern sehr gewürdigt.

Unter dem Patronat der ZMB werden folgende Tagungen vorbereitet:

"Basel Workshop of Methodology in Receptor Research"
April 7th, April 8th, 1982, von Drs. E. Bürgisser, G. Engel und F.R. Bühler.

"Molecular and Cellular Aspects of Myogenesis"
März 1983, von Prof. H. Eppenberger, Zürich.

2. Publikationen

Die wissenschaftlichen Beiträge im Rahmen der Jahresversammlung der USGEB wurden als "Abstracts" in der Zeitschrift "Experientia"

veröffentlicht.

3. Internationale Beziehungen

Unsere Gesellschaft ist Mitglied der European Cell Biology Organisation (ECBO) und "constituent member" der European Developmental Biology Organisation (EDBO). Über unsere Delegierten werden wir über die Aktivitäten der beiden Organisationen orientiert.

Zahlreiche Mitglieder haben im Berichtsjahr an internationalen Kongressen teilgenommen und haben wissenschaftliche Austausche gepflegt.

4. Administrative Tätigkeit

An der Jahresversammlung der ZMB vom 27. März 1981 wurde die jährliche Geschäftssitzung abgehalten. Der Kassier, Dr. H. Türler hat sein Amt auf Ende 1981 niedergelegt. Zum neuen Kassier der Gesellschaft wurde Dr. T. Bächi, Zürich, gewählt. Verschiedene Statutenänderungen wurden beschlossen.

Die Präsidentin: Dr. H. Diggelmann

Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Gegründet 1893

1. Tagung

Die Gesellschaft hielt am 13./14. März 1981 am Zentrum für Lehre und Forschung in Basel unter dem Vorsitz ihres Jahrespräsidenten, Prof. T. Freyvogel (Schweiz. Tropeninstitut) ihre Jahresversammlung ab. Dem wissenschaftlichen Teil wurden die beiden Themen "Ernährungsspezialisation" und "Medizinische Zoologie" zugrunde gelegt, wobei auch Beiträge, die ausserhalb dieser Themenkreise standen im Programm aufgenommen wurden. Die Hauptreferate hielten: Prof. H.F. Rowell, Basel ("Die Pflanzenfresser und die Pflanze"), Prof. J.A. Rioux, Montpellier ("Approche écologique des Leishmanioses en France méridionale"), Prof. U. Wolf, Freiburg i.Br. ("On the mechanism of primary gonadal differentiation in vertebrates") und Prof. E. Kellenberg, Basel ("Unsere Verantwortung in der Vorbereitung auf das kommende Zeitalter der Biologie"). Neben diesen Vorträgen wurden noch 17 Kurzreferate gehalten und 23 Posters bereicherten die Veranstaltung, die mit einer Führung durch den Zoologischen Garten Basel verbunden war.

2. Vorträge

Gemeinsam mit der Zoologischen Gesellschaft Zürich hat die SZG Frau Dr. Jane Goodall (Dar el Salam, Tanzania) zu 2 Vorträgen in die Schweiz eingeladen. In diesen berichtete die bekannte Primatenforscherin vor einer sehr zahlreich erschienenen Zuhör-